

Leistungsfähiges Finanzplanungs-Tool

bei der IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH



BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT SACHSEN-ANHALT mbH

Anwender

Die IBG ist eine Beteiligungsgesellschaft insbesondere im Frühphasenfinanzierungsbereich, die jungen Unternehmen der High-Tech-Branche Eigenkapital zur Verfügung stellt. Damit erhalten diese Unternehmen Chancen zur Entwicklung und Perspektiven für die Zukunft.

Der Branchenfokus der IBG sind Biotechnologie, Oberflächentechnologie, Chemie, Maschinenbau, Medizintechnik und Umwelttechnik. Gemeinsam mit anderen Co-Finanzierern entwickelt die IBG nachhaltig wettbewerbsfähige und zukunftssträchtige Unternehmen im mitteldeutschen Raum.



Aufgabenstellung

Am Anfang jeder Unternehmung stehen eine Idee und ein Plan zu ihrer Umsetzung. Aber ausgerechnet die Unternehmen, bei denen es am wichtigsten wäre, haben oft nicht die Möglichkeit, eine umfassende Unternehmensplanung mit State-of-the-Art-Werkzeugen vorzunehmen: Start-ups in der Hochtechnologie entwickeln mit großem Aufwand investitionsintensive Produkte, die bis zur erfolgreichen Markteinführung hohe Kosten verursachen.

Die Chancen, die sich hinter jeder einzelnen Produktidee verstecken, können aber nur realisiert werden, wenn dem Unternehmen nicht finanziell die Luft ausgeht. Dazu ist eine ständige Beobachtung der finanziellen Lage nötig – eine Aufgabe, welche die ohnehin knappen Managementressourcen bindet. Umgekehrt ist es für Investoren in solche vielversprechenden Jungunternehmen von großer Bedeutung, frühzeitig etwaige Liquiditätsengpässe zu erkennen: nur dann kann rechtzeitig gegengesteuert werden. IT-Systeme, die diese besonderen Bedürfnisse bedienen, müssen eigentlich unverzichtbare Dinge mitbringen: Sie müssen sehr speziell auf die Belange junger Unternehmen abgestimmt sein, aber dennoch standardisiert und damit kostengünstig sein. Die Benutzerfreundlichkeit ist entscheidendes

Kriterium, um tatsächlich Effizienzgewinne zu realisieren. Schnittstellen zu vorhandenen Ist-Daten, umfangreiche Sicherheitsmechanismen, betriebswirtschaftliche Gültigkeit und viele andere Kriterien müssen berücksichtigt werden.

Besonders Investoren in kleine Firmen, die diese in ihrem beiderseitigen Interesse zu einer umfassenden Liquiditätsplanung führen wollen, wissen aber, dass eine solche Lösung für jedes einzelne Unternehmen eine teure Investition werden kann – die letzten Endes gescheut wird.

Die IBG Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IBG) wollte daher ihren Beteiligungsunternehmen eine entsprechende Planungsfunktion zentral zur Verfügung stellen. Zusätzlich zu den bereits skizzierten Anforderungen kamen also dazu: Es musste sich um ein web-basiertes Tool handeln, das in der Lage ist, mit vielen verschiedenen Planungsvarianten umzugehen und die Ergebnisse der Planung über eine leistungsfähige, abgesicherte Plattform zur Verfügung zu stellen.

Lösung

Die zetVisions AG und die IBG haben sich im Rahmen eines breit aufgestellten Controlling- und Managementinformationssystems zusammengetan, um eine bislang auf dem Markt nicht erhältliche, integrierte, web-basierte Software-Lösung zu erarbeiten. Im Rahmen von zetControl, einer umfassenden Branchenlösung zum Beteiligungs- und Fondsmanagement, hat die zetVisions gemeinsam mit der IBG ein leistungsfähiges Finanzplanungs-Tool entwickelt, das allen Anforderungen an eine einfach zu bedienende liquiditätsorientierte Planungslösung gerecht wird.

Darüber hinaus bietet es die Möglichkeit, in nachfolgenden Projektphasen auch die weiteren Module von zetControl zum Management und Controlling von Beteiligungen und Fonds zu nutzen. Diese bieten durch ihre nahtlose Prozessintegration weit mehr als klassische Business-Intelligence-Lösungen. Im ersten Teilprojekt wurde mit Hilfe der SAP-Komponente zum „Strategic Enterprise Management“ ein Modul zur liquiditätsorientierten Finanzplanung aufgebaut.

Um optimale Messbarkeit der Unternehmensperformance zu gewährleisten, wurde für Plan- und Ist-Daten eine gemeinsame Struktur entwickelt, in welche die Ist-Zahlen automatisch mittels zetConnect, einer Entwicklung der zetVisions AG, aus bestehenden DATEV-Daten eingelesen werden.

Jedes Beteiligungsunternehmen, das über einen personalisierten und geschützten Zugang mit der Planung der nächsten Jahre beginnt, hat nun die Möglichkeit, konservative und optimistische Szenarien komplett durchzuspielen und als individuelle Planvarianten abzuspeichern. Sowohl der Investor

als auch der Unternehmer erhalten so ein wertvolles Analyse-Instrument zur gezielten Stärken/Schwächen-Analyse.

Ein entscheidendes Charakteristikum der Planungsanwendung ist die automatische Generierung von Gegenbuchungen und Folgewirkungen. Letztere orientieren sich an individuell einstellbaren Parametern zum Beispiel für den Zeitverzug von Forderungen und Verbindlichkeiten. Auch die zahlreichen Eingabehilfen und intelligenten Fortschreibefunktionen dienen ausschließlich der Benutzerfreundlichkeit. Zusätzlich unterstützen Tools die detaillierte Planung und Kalkulation von Personal, Investitionen und Finanzierungsinstrumenten.

Betriebswirtschaftlich liegt das Hauptaugenmerk der Planung auf der Liquidität, weshalb auf jedem Eingabebildschirm eine Liquiditätsvorschau angezeigt wird, die in Echtzeit die Auswirkungen neuer Eingaben sichtbar werden lässt und damit auch gezielte Simulationen ermöglicht. Flexible Berichte, die Plan-, Ist- und Forecast-Werte gegenüberstellen und dem Benutzer ermöglichen, bestimmte Positionen ad hoc zu filtern oder aufzureißen, gestatten schließlich die Zeitsparende und effektive Analyse der Unternehmenszahlen.

In einem letzten Schritt werden alle für eine Fondsabrechnung bzw. das Management mehrerer Fonds relevanten Daten der Beteiligungsunternehmen auf der Ebene einer Managementgesellschaft aggregiert. Weiterhin werden sämtliche relevanten Verwaltungs- und Entscheidungsvorgänge in den internen Controllingansatz einer Fondsmanagementgesellschaft aufgenommen und somit Transparenz und Nachvollziehbarkeit für Kapitalgeber und andere relevante öffentliche Belange automatisch protokolliert und dokumentiert.

zetVisions
Smart Business Intelligence

zetVisions AG

D-69126 Heidelberg, Im Breitspiel 21

Telefon: 0049/6221/339 38-0

Telefax: 0049/6221/339 38-922

E-Mail: info@zetvisions.de

Internet: www.zetvisions.de

Kunden-Zitat:

„Mit diesem Planungstool haben wir ein leistungsfähiges Instrument an der Hand, mit dem wir unseren Auftrag noch besser erfüllen können: jungen Unternehmen bestmögliche Startchancen zu geben – und dazu gehört eben auch eine solide Finanzplanung.“

Guido Heine, Projektleiter IBG
Beteiligungsgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH